



Die **16 km lange Strecke** führt den Wanderer durch Wald und Feld, auf meist gut befestigten Wegen, mit schönen Panoramablicken.

Feste Wanderschuhe und Kondition für mindestens 4 Stunden Gehzeit sind neben ausreichender Rucksackverpflegung empfehlenswert.

Alternativ kann die Strecke auch mit dem Mountain- oder Trekkingrad erkundet werden.



BESCHREIBUNG:

In Sarmersbach startet der Struth Rundweg (ST) in der Ortsmitte am Kreuz. Durch den Gefeller Weg verlassen wir das Dorf in Richtung Weiherheide. Wir folgen den Schildern über den **idyllischen Rentnersteig**. Bald geht es links ab über einen breiten Forstweg aufwärts zum Jagdhaus. Die offene Landschaft am Waldrand vorbei bietet erste schöne „Struth Rundblicke“. Wir treffen auf einen quer verlaufenden **alten Handelsweg** zwischen Trier und Köln, den Römerweg oder Karl Kaufmann Weg, im Volksmund auch Ferkelsstraße genannt. Diesem folgen wir nun nach links zum **Afelskreuz**. Das 3,3 m hohe Kreuz aus schweren Eichenbalken wurde im Jahre 1931 errichtet. Neben der Kapelle führt uns ein schmaler, teils sumpfiger Waldweg weiter zu den Windkraftanlagen der Gemeinde Beinhausen. Nach einem kurzen Teerstück geht es den Schildern folgend durch den Wald abwärts. Dann rechts weiter, schließlich über eine **alte Steinbrücke**. Die Dorfstraße von Beinhausen queren wir und gehen rechts weiter, bis die Schilder uns links aus dem Ort hinausführen. Nun folgen wir einem Panorama-Wiesenweg oberhalb des Dorfes. Ein kurzer Anstieg führt uns zur nächsten Rastmöglichkeit mit phantastischem Fernblick zur **Pfarrkirche Hilgerath**. In Neichen wandern wir an der **Brigidenkapelle** vorbei zum **Sauerbrunnen** am Ortsausgang. Wir folgen kurz der Straße, bevor wir rechts in einen Wiesenweg einbiegen. Das Struthdorf Kradenbach wird von uns umrundet. An einem Rastplatz werden wir nochmals mit einem Fernblick auf Hilgerath belohnt. Durch ein kleines Waldstück verlassen wir die Ortslage. Ein Gehege mit Damwild verabschiedet uns in Richtung Nerdlen.



Am Rande der Wiesen wachsen Brombeerhecken am Wegrand. Wir streifen ein kleines Industriegebiet und erreichen auf gut befestigten Wald- und Wiesenwegen die „**Eulenbrücke**“.

Kurze Zeit später wandern wir auf einem reizvollen Höhenweg oberhalb des Struthdorfes Nerdlen. Weiter geht es durch ein idyllisches Wäldchen, vorbei an den Kühen und Ziegen des Biohofes der Familie Frangen zurück zur Ortsmitte Sarmersbach.



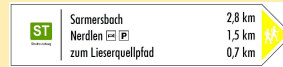
INFOS ZUR STRECKE:

Kurzfacts:

- Länge: 15,7 km
- Höhenmeter: 352 m
- niedrigster Punkt: 443 m
- höchster Punkt: 583 m
- Dauer: 4:30 Stunden
- Mountain- und Trekkingtauglich

Beschilderung:

Der Struthrundweg ist durchgehend beschildert.



Anfahrt:

- A1 Abfahrt 118 Gerolstein
- L67 links ab, Richtung Daun
- im Kreisverkehr 2. Ausfahrt Richtung Nerdlen (L67)
- in Sarmersbach Kreuzung L67/Bergstraße

Digitales Infomaterial:

3D Rundflug, GPX und KMZ Daten (für mobile Navigationssysteme) sowie Karten und Bilder unter www.struthrundweg.de

Parkmöglichkeiten:

- 54552 Sarmersbach
Strümpelweg 1 (neben dem Gemeindehaus)

Startpunkt

- 54552 Sarmersbach
Bergstraße 1 (an der Bushaltestelle)

Höhenprofil - von Sarmersbach nach Nerdlen: höchster Punkt: 583 Meter - Afelskreuz, niedrigster Punkt: 443 Meter - Eulenbrücke)



Struth-Rundweg

Länge: 15,7 km

Höhenmeter: 352 m

Niedrigster Punkt: 443 m

Höchster Punkt: 583 m

Dauer: 4:30 Stunden

Bänke: ★

